[www.mazda-newsroom.at/mazda2-mit-neuem-sondermodell-in-den-jahrgang-2023](http://www.mazda-newsroom.at/mazda2-mit-neuem-sondermodell-in-den-jahrgang-2023)

Mazda2: Mit neuem Sondermodell in den Jahrgang 2023

Der Mazda2 setzt im neuen Modelljahrgang erneut ein Statement im Kleinwagensegment. Stylishes Design, neue Ausstattungsvarianten, effiziente Antriebe mit Mazda M Hybrid und das Sondermodell Homura Aka kennzeichnen den neuen Jahrgang. Die Preise starten bei 17.490 Euro.

Die dynamische Kodo-Formensprache und sein stilvolles Design machen den Mazda2 zum Blickfang im sonst eher pragmatischen Segment der Kleinwagen. Zum 20. Geburtstag – die erste Generation wurde 2003 erstmals produziert – rollt der Mazda2 ab Mai mit frischer Optik, mehr Effizienz und einer neuen Angebotsstruktur in die Schauräume der österreichischen Mazda Händler.

Klare Linien, der Verzicht auf überflüssige Elemente und die ausdrucksstarke Front- und Heckpartie sind die markanten Merkmale der neuesten Mazda2 Modellgeneration. Material und Farben im Innenraum wurden sorgfältig ausgewählt und fein aufeinander abgestimmt, während praktische Konnektivitätsfeatures und ein umfangreiches Angebot an Assistenz- und Sicherheitssystemen zusätzlich für Wohlfühl-Ambiente an Bord sorgen. Dank zwei neuer Farbvarianten namens Aero Gray und Airstream Blue stehen jetzt insgesamt elf Außenfarben für den Mazda2 zur Auswahl.

Vier Ausstattungsvarianten stehen im neuen Modelljahrgang zur Verfügung, darunter das neue Sondermodell namens Homura Aka. Bereits die Mazda2 Basisausstattung Centre Line (ab 17.490 Euro) verfügt dabei über umfangreiche Ausstattungsfeatures. Dazu zählen unter anderem LED-Scheinwerfer, Bluetooth, elektrische Fensterheber, das Mazda Connect Infotainment-System mit 8-Zoll-Farbdisplay, Bluetooth, DAB-Digitalradio sowie Android Auto und Wireless Apple CarPlay, eine Klimaanlage, eine Berganfahrhilfe und ein Tempomat.

Mit der Ausstattung Homura (ab 20.390 Euro) gibt es zusätzlich 16-Zoll-Alufelgen, abgedunkelte Scheiben, eine Klimaautomatik, eine Sitz- und Lenkradheizung, Einparksensoren hinten, einen City-Notbremsassistenten mit Fußgängererkennung sowie einen Spurhalte- und Spurwechselassistenten.

Exklusive Line heißt die Topausstattung, die ab 21.490 Euro unter anderem 16-Zoll-Alufelgen in Silber, eine Sitzheizung, ein schlüsselloses Zugangssystem sowie spezielle Designelemente enthält.

Homura Aka ist schließlich die Bezeichnung für das ab 2023 neu erhältliche Sondermodell des Mazda2. „Aka“ bedeutet im Japanischen Rot und steht für die roten Designelemente im Innenraum. Optische Highlights setzt das Sondermodell zudem durch ein schwarzes Dach, Leichtmetallfelgen im Diamantschliff-Design und schwarze Außenspiegel. Im Innenraum gehören schwarze Halbledersitze mit roten Details zur Ausstattung des Mazda2 Homura Aka. Die Preise für das Sondermodell starten bei 22.390 Euro. Für zusätzliche Individualisierungsmöglichkeiten stehen zudem für die Basisversion Centre Line sowie die Ausstattungsvarianten Exclusive-Line und Homura Aka zwei Optionspakete mit noch mehr Ausstattungsfeatures zur Auswahl.

Perfekt auf die Anforderungen im Kleinwagensegment zugeschnitten, ist auch das Antriebsprogramm des Mazda2. Für Fahrspaß sorgt dabei der hochverdichtete 1,5 Liter Skyactiv-G Vierzylinder-Benzinmotor, der in drei Leistungsstufen mit 75 PS, 90 PS und 115 PS erhältlich ist. Die Kraftübertragung erfolgt dabei über ein Schaltgetriebe mit sechs Gängen. Für die 90-PS-Verion ist zudem optional eine Sechsstufen-Automatik verfügbar. Die beiden stärkeren Antriebsvarianten mit Schaltgetriebe sind zudem mit dem Mazda M Hybrid-System ausgerüstet, welches zu einer signifikanten Verbrauchsreduktion und einem schnellen und leisen Motorstart beiträgt. Mit Verbrauchswerten ab 4,7 l / 100 km und CO2 Emissionen ab 107 g/km liegt der Mazda2 im untersten Bereich von Benzinern im Kleinwagensegment.

Der 2023er Modelljahrgang des Mazda2 steht ab Mai in den Schauräumen der österreichischen Mazda Händler.

 Klagenfurt, 16. Februar 2023